



Carl R. Sams II & Jean Stoick

Das Geheimnis des ersten Schnees

★★★★★

a.d. Amerikanischen von Martin Stiefenhofer

Herder 2014 * unpag. * 4,90 * 978 3 451 71255 5

Der erste Schnee hat wirklich immer etwas Geheimnisvolles, ganz und gar Bezauberndes – auch wenn es später Schneematsch und Verkehrskatastrophen gibt und man irgendwann den Schnee leid ist.

In diesem kleinformatischen Bilderbuch wird erzählt, wie sich die Tiere des Waldes auf den Winter vorbereiten. Das Besondere an diesem Bilderbuch sind wirklich die Bilder, Fotos aus einem Wald in Amerika, was man an den roten Ahornblättern, einem grauen Eichhörnchen und daran sieht, dass eine grün-bunte Schildkröte aus dem Wasser krabbelt. Aber die Mäuse, der Hase und vor allem die Rehe könnten genauso gut aus einem hiesigen Wald stammen. Die Rehe stehen im Mittelpunkt, denn das Rehkitz, das zum ersten Mal erlebt, wie sich die Natur verändert und der Winter kommt, von dem es noch gar nicht weiß, was das überhaupt ist, hat ein wenig Angst und fühlt sich überhaupt nicht vorbereitet. Als aber über Nacht der dicke, weiße Schnee gefallen ist, stellt sich heraus, dass Mutter Natur und Mutter Reh sehr wohl vorgesorgt haben.

Die wunderschönen Fotos, die die Tiere aus nächster Nähe zeigen, sprechen für sich und können, wenn der Text denn einmal (vor)gelesen wurde, wieder und wieder betrachtet werden. Und zwar von Kindern und Erwachsenen, die gleichermaßen Freude daran haben und sich auf den Winter einstimmen lassen können.

Ein winziges Detail, das mir besonders gut gefallen hat: Das Wort „Ende“ wurde mit roten und gelben Ahornblättern in den Schnee gelegt!

Bei mir kommt dieses Büchlein in ein Nikolauspäckchen!